

Installation

Active Suspension Control – Luftfahrwerkstieferlegung

V-Klasse 447

Vito 447

Ausschließlich MoPf II Fahrzeuge (XM7)

Ab Baujahr 2024 mit AIRMATIC ab Werk

Inhalt

1. Haftungsausschluss	3
2. Urheberrecht	3
3. Sicherheitshinweise	3
4. Allgemeine Hinweise	3
5. Hinweis	4
6. Technische Spezifikationen	4
7. Demontage der Verkleidung	5
8. Elektronische Anschlüsse	6

1. Haftungsausschluss

Die Inhalte, die in dieser Betriebsanleitung/Einbauanleitung aufgeführt werden, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Cete Automotive GmbH übernimmt jedoch keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der aufgeführten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte erfolgt somit auf eigene Gefahr des jeweiligen Nutzers. Daher übernehmen wir - die Cete Automotive GmbH - keinerlei Haftung und Verantwortung für Schäden, die aus dem Betrieb oder falscher Handhabung und Wartung entstehen oder in jeglicher Art und Weise damit zusammenhängen.

2. Urheberrecht

Die in dieser Betriebsanleitung/Einbauanleitung veröffentlichten Inhalte, Werke und bereitgestellten Informationen unterliegen dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Einspeicherung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Das unerlaubte Kopieren/Speichern der bereitgestellten Informationen dieser Betriebsanleitung/Einbauanleitung ist nicht gestattet und strafbar.

3. Sicherheitshinweise

Die Installation darf ausschließlich von geschultem Fachpersonal erledigt werden. Die Installation erfolgt im spannungslosen Zustand - dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen (beachten Sie hier jeweils die Vorgaben des Fahrzeugherstellers). Die Verwendung des Active Suspension Control ist ausschließlich für die in dieser Anleitung genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen geeignet und darf dementsprechend auch nur mit diesen verwendet werden! Der Einbau erfolgt ausschließlich nach den in dieser Einbauanleitung vorgegebenen Schritten. Es dürfen nur die in dieser Anleitung genannten Anschlüsse verwendet werden. Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Cete Automotive GmbH keine Haftung. Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

4. Allgemeine Hinweise

Bitte halten sich an die hier vorgegebenen Schritte zum Einbau. Bei der Entwicklung des Produktes haben wir besonders auf die Sicherheit, den Bedienkomfort, das Design & innovative Entwicklung geachtet, um dem Benutzer ein gutes Produkt zu bieten. Trotz größter Sorgfalt, kann es jedoch bei falscher bzw. unsachgemäßer Installation, Benutzung oder bei falscher Bedienung zu Sachschäden kommen. Je nach Produkt und dessen Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes vor der Inbetriebnahme zu prüfen.

Das Gerät ist bei Gewährleistungsansprüchen in der originalen Verpackung, mit dem dazugehörigen Kaufbeleg und einer Fehlerbeschreibung an den Verkäufer zurückzuschicken. Beachten Sie hierbei die Rücksendebestimmungen. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Der Gewährleistungsanspruch und die Betriebserlaubnis erlöschen durch: unbefugte Änderungen am Gerät und dessen Zubehör, eigene Reparaturen am Gerät, Gewalteinwirkung, unsachgemäße Nutzung, öffnen des Gehäuses.

5. Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es sich laut StVZO um eine eintragungspflichtige Komponente handelt. Bitte nehmen Sie diese Eintragung schnellstmöglich vor.

Bei den gezeigten Bildern in dieser Anleitung handelt es sich lediglich um eine Hilfe bzw. eine Orientierung zum Ausbau derjenigen Komponenten. Bauen Sie die Verkleidungen bitte gemäß dem Reparaturleitfaden des jeweiligen Herstellers aus.

Außerdem empfehlen wir je nach gewählter Tieferlegung eine Neukalibrierung der Fahrassistenten in Betracht zu ziehen, um eine 100%ige Funktionserhaltung aller Komponenten zu ermöglichen.

6. Technische Spezifikationen

Modellbezeichnung: Active Suspension Control

Betriebstemperatur: -40 °C bis 85 °C

Betriebsspannung: 7 V bis 20 V

Mittlere Stromaufnahme: 250 mA



7. Demontage der Verkleidung



Step 1)

Öffnen Sie die Fahrertür.

Die notwendigen Anschlusspositionen befinden sich hinter der Armatur.



Step 2)

Clipsen Sie zunächst die Abdeckung der A-Säule heraus und entnehmen Sie diese.



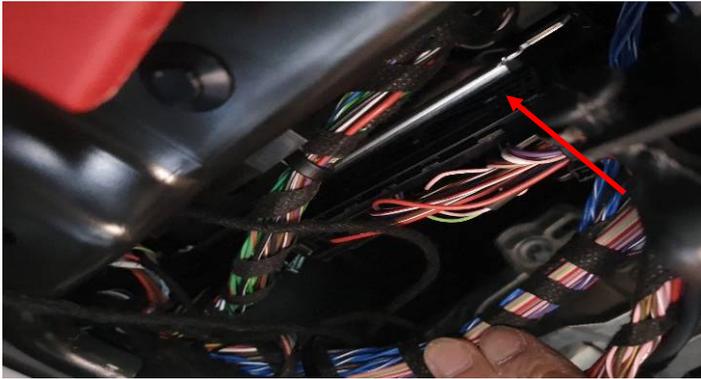
Step 3)

Bauen Sie ebenfalls die linke Abdeckung ab, auch diese ist geclipst.

Lösen Sie ebenfalls die Verschraubungen von der unteren Abdeckung.



8. Elektronische Anschlüsse



Step 1)

Lokalisieren Sie das Airmatic Steuergerät, es ist sofort sichtbar.



Wir empfehlen das Steuergerät aus der Halterung (geclipped) zu nehmen, damit der Rest vom Einbau einfacher vonstatten geht.



Step 2)

Stecken Sie den großen Hauptstecker vom Steuergerät ab, damit Sie unseren Plug&Play Adapter montieren können.



Step 3)

Stecken Sie unseren Plug&Play Adapter dazwischen. Achten Sie auf eine saubere Führung damit Sie keine Pin's verbiegen.



Step 4)

Stecken Sie unseren 2-poligen Can-Anschluss in einen freien Slot im Daten-Verteiler mit den Leitungen:

Grün/Weiß + Grün.

Wichtig: Falls ALLE Steckplätze belegt sein sollten, dann müssen die Leitungen parallel angelötet werden.

ACHTUNG:

Beim MoPf 2 Fahrzeug hat Mercedes den Daten-Verteiler versteckt hinter dem Airmatic Steuergerät, Sie müssen unbedingt den korrekten Verteiler nutzen, damit die Profilerkennung korrekt funktioniert.

Verwenden Sie KEINEN anderen Verteiler.



Step 5)

Fixieren Sie alle Leitungen sorgfältig und befestigen Sie das Steuergerät an einer geeigneten Stelle.

Wir empfehlen das Steuergerät an der unteren Verkleidung so zu fixieren (mit Kabelbindern), dass es sich nicht bewegt und für den Kunden „greifbar“ ist ohne die Verkleidung ausbauen zu müssen.

Hinweis

Nachdem das System montiert ist, muss das Fahrzeug ca. 5 Minuten verriegelt bleiben, bis die Busruhe eintritt. Danach starten Sie das Fahrzeug und prüfen, dass es keinen Fehler im Tacho gibt beim Starten.

Wenn Sie die Busruhe nicht abwarten, verschwindet die Fehlermeldung nach dem Ersteinbau nicht.

Bauen Sie die Verkleidungen erst wieder zusammen, wenn das System fehlerfrei startet.



Blindstecker

Das System wird mit einem Überbrückungsstecker mitgeliefert, dieser überbrückt alle Leitungen.

Sollte das Fahrzeug zu Mercedes gehen und Sie wünschen, dass es im Original Zustand ist, so können Sie diesen verwenden ohne dass der ganze Kabelbaum wieder ausgebaut werden muss.

Wir empfehlen den Blindstecker immer im Fahrzeug aufzubewahren, sollte das Fahrzeug zwischenzeitlich Fehler haben mit dem Fahrwerk, so können Sie jederzeit das Modul damit überbrücken, um Probleme am Modul auszuschließen.